Nutzungsbedingungen Buchungssystem (BSS)

Mit der Anmeldung am Buchungssystem (bssp.somee.com)¹ bzw. (bssa.somee.com)² erkennen Sie die folgenden Bedingungen uneingeschränkt an. Es ist zu beachten, dass diese Nutzungsbedingungen jederzeit ohne Ankündigung geändert werden können.

§1 Haftung

Jegliche Haftung seitens des Betreibers, Entwicklers, Hosters etc. für diese und angeschlossene Anwendungen wird gänzlich ausgeschlossen. Haftung für externe Links wird nicht übernommen. Die Anwender handeln auf eigenes Risiko.

§2 Benutzer

Der Systemadministrator erstellt für Personen mit berechtigtem Interesse ein Benutzerkonto. Optimalerweise versieht er dies mit einem Initialpasswort und teilt die entsprechenden Zugangsdaten auf geeignetem Wege mit. Die Benutzer sind personalisiert. Es ist daher untersagt, Zugangsdaten weiterzugeben. Für Schäden, die durch missbräuchliche Benutzung der Zugangsdaten entstehen bzw. entstanden sind, haftet der Inhaber des Benutzerkontos. §1 findet entsprechend Anwendung. Der Systemadministrator entscheidet über die Erteilung eines Benutzerkontos in letzter Instanz, er kann diese ohne Angabe von Gründen verweigern.

§2.1 Benutzerpasswort

Das Passwort (auch Kennwort) ist streng vertraulich zu behandeln, darf Dritten gegenüber nicht zugänglich gemacht werden und ist persönlich. Das Passwort ist befristet gültig. Wird das Ablaufdatum überschritten, fordert die Anwendung zur Eingabe eines neuen Kennworts auf. Bei der Vergabe des Passworts wird empfohlen Groß-/ und Kleinschreibung, Zahlen und mindestens ein Sonderzeichen zu verwenden. Ferner darf das Kennwort nicht schon in anderen Anwendungen (z.B. persönlicher Email-Account) in Verwendung sein. Vermieden werden sollten Passwörter, die leicht erraten werden können oder im Wörterbuch vorkommen (z.B. KfZ-Kennzeichen o.Ä.). Ein vergessenes Passwort kann nur durch den Systemadministrator über eine Supportanfrage zurückgesetzt werden.

§2.2 Login

Der Login erfolgt mit Benutzername und Kennwort. Nach Beendigung der Arbeit wird empfohlen, sich vom System abzumelden. Beim Loginversuch wird der Zeitpunkt und die IP-Adresse zwecks Nachvollziehbarkeit aufgezeichnet, ggf. mit erstellten Daten verknüpft und mindestens sechzig Tage gespeichert.

§2.2.1 Sperren des Benutzers

Nach mehrmaliger Falscheingabe des Passworts wird der Benutzer gesperrt. Ein Login ist u.a. ferner nicht möglich, wenn

- Der Benutzer durch den Systemadministrator gesperrt wurde
- Der Benutzer durch den Systemadministrator inaktiviert wurde

¹ Produktivsystem (System-ID „BSS_P“)

² Abnahmesystem zu Qualitätssicherungszwecken (System-ID „BSS_A“)

- Der Benutzer zeitlich abgelaufen ist.
- Die Zugangsdaten von einer nicht autorisierten Person benutzt werden oder wurden und der Systemadministrator die Sperre dadurch manuell setzt.
- Offensichtlich erkennbar ist, dass Manipulationsversuche von diesem Benutzer ausgegangen sind und der Systemadministrator die Sperre dadurch manuell setzt.

Für eine Freischaltung ist eine schriftliche Supportanfrage an den Systemadministrator zu senden. Der Systemadministrator wird hierbei nur auf Anforderung aktiv. Ein gesperrter Benutzer ist im Sinne der §§3ff grundsätzlich abrechnungsfähig.

§2.3 Berechtigungen

Jeder Benutzer ist Mitglied von mindestens einer Rolle. Diese besteht wiederum aus mehreren Berechtigungsobjekten. Der Systemadministrator entscheidet über die Mitgliedschaft eines Benutzers in einer Rolle bzw. über die Berechtigungsobjekte in den Rollen in letzter Instanz.

§2.4 Supportanfragen

Supportanfragen werden ausschließlich dem Systemadministrator per Mail überbracht. Die Supportanfrage muss zwingend diejenige Absenderemailadresse enthalten, die dem User zugeordnet ist. Die Bearbeitung einer Supportanfrage erfolgt innerhalb einer angemessenen Frist.

§3 Informationspflichten

Jegliche Informationspflichten seitens des Systemadministrators, des Entwicklers, der Anwendung selbst, etc. werden ausgeschlossen. Dennoch ausgegebene Informationen und Hinweise (z.B. auf bevorstehende Updates) haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Zweifel müssen die Anwender die von Ihnen gewünschten Informationen selbst beschaffen/einholen.

§4 Abnahmesystem

Bevor Anpassungen, Neuentwicklungen, etc. in den Produktivbetrieb übernommen werden, steht zu Qualitätssicherungszwecken das Abnahmesystem unter der System-ID (SYSID) „BSS_A“ zur Verfügung. In unregelmäßigen Abständen wird die Datenbank ohne Vorankündigung des Systemadministrators aus dem Produktivsystem „BSS_P“ in das Abnahmesystem gespielt (Produktionskopie). Nach einer Produktionskopie sind alle im Abnahmesystem getätigten Änderungen verloren.